

Vorlage**Nr.:****VO/2014/0895**

Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 14.04.2014

Beteiligt:

Verfasser: FÜR-WISMAR-Fraktion

Schließung der Jugendarrestanstalt (JAA) Wismar und Nachnutzungskonzept

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.04.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Justizministerin des Landes M-V die endgültige Schließung der Jugendarrestanstalt in Wismar zu erreichen.

Ebenso sind dahingehend Untersuchungen durchzuführen, welche neuen Funktionen auf Grund der vorhandenen Baustruktur, der Inneneinrichtungen und der prädestinierten Lage für die bisherige JAA möglich und sinnvoll sind.

Dabei sind der Managementplan sowie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens Marienkirchplatz zu berücksichtigen.

Begründung:

Faktisch wird die JAA Wismar durch Nichtbelegung der 15 Haftplätze seit einigen Monaten nicht mehr betrieben.

Die endgültige Schließung der JAA Wismar würde viele neue positive Möglichkeiten für die Belebung und Aufwertung des Stadtraums an der Marienkirche eröffnen. Die Ausstattung des Gebäudes - neben den bekannt kargen Zellen - ist im Freizeitbereich sehr gut. So könnte zum Beispiel an ein Jugendhotel gedacht werden. Die meterhohen Zäune könnten verschwinden und auch der Fürstenhof mit dem dazugehörigen Garten würde durch bessere Zugänglichkeit deutlich aufgewertet.

Anlage/n:

- keine

Michael Werner
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)